

## Umsetzung Gegenantrag des SASP-Vorstandes

Geschätzte SASP-Mitglieder

Wädenswil, Dezember 2018

Der SASP-Vorstand hat an der letzten MV den Auftrag entgegen genommen, der aus der Annahme des Gegenantrags der SASP zum Antrag von Roland Seiler (Gründung einer Sektion für Sportwissenschaftler/innen in der SASP) resultierte. Dieser Auftrag beinhaltete, Optionen für eine zukünftige Vereinsstruktur auszuarbeiten, welche die Verhältnisse auf dem sportpsychologischen Markt der Schweiz abbildet und im Einklang mit dem schweizerischen Psychologie-Berufe-Gesetz ist. Eine Arbeitsgruppe hat sich der Ausarbeitung verschiedener Möglichkeiten angenommen und diese dem Vorstand zur Diskussion unterbreitet. Entstanden sind daraus **sechs Optionen, welche den Mitgliedern an der Mitgliederversammlung vom 26.02.2019 zur Wahl vorgelegt werden sollen**. Vier davon sehen eine Integration von Sportwissenschaftler/innen in die SASP vor, zwei davon sehen keine Integration bzw. sogar die Auflösung der bestehenden Sektion vor.

An der Mitgliederversammlung wird es zwei Abstimmungsrunden geben. In einer ersten Runde werden die Stimmen zu den sechs Optionen abgegeben. In einer zweiten Runde wird über die zwei (allenfalls drei) Optionen mit den meisten Stimmen abgestimmt. Im Folgenden seht ihr

**A) eine Auflistung der verschiedenen gegenwärtigen und ev. zukünftigen Mitgliederkategorien der SASP** (fachliche Benennung, Art der Mitgliedschaft (ordentlich, ausserordentlich, ...), Kriterien der Mitgliedschaft und

**B) die durch den Vorstand ausgearbeiteten sechs Optionen.**

Wir bitten euch, das euch vorliegende Dokument genau zu lesen und eure Meinung zu bilden. An der Mitgliederversammlung werden wir die verschiedenen Optionen bei Fragen dazu noch einmal kurz erläutern, danach wollen wir direkt zur Abstimmung kommen.

Mit bestem Dank für eure Bemühungen und freundlichen Grüssen

Im Namen des SASP-Vorstandes

Katharina Albertin, Präsidentin SASP

**A) Benennung der bestehenden und ev. neuen Mitgliederkategorien plus jeweilige Aufnahmekriterien für eine SASP-Mitgliedschaft:**

Lesart: *Fachlichen Bezeichnung* (Mitgliederstatus): Aus- und Weiterbildungskriterium, erwartete Tätigkeit/Interesse/Unterstützung.

1. *Fachpsychologe/in für Sportpsychologie FSP* (ordentliche Mitglieder): Masterabschluss in Psychologie im Hauptfach an einer Universität (Entsprechung FSP-Standard), absolvierte postgraduale Weiterbildung in Sportpsychologie (DAS an Universität Bern oder Lausanne oder Äquivalenz, Erwerb des Fachtitels bei FSP).
2. *Fachpsychologe/in für Sportpsychologie SBAP* (ausserord. Mitglieder): Masterabschluss der Psychologie im Hauptfach an einer Fachhochschule, absolvierte postgraduale Weiterbildung in Sportpsychologie (DAS an Universität Bern oder Lausanne oder Äquivalenz, Erwerb des Fachtitels bei SBAP).
3. *Psychologe/in FSP* (ord. Mitglieder): Masterabschluss in Psychologie im Hauptfach an einer Universität. Berufliche Tätigkeit in der Sportpsychologie und/oder Interesse für die Sportpsychologie sowie Unterstützung der Sportpsychologie und der SASP.
4. *Psychologe/in SBAP* (ausserord. Mitglieder): Masterabschluss in Psychologie im Hauptfach an einer Fachhochschule. Berufliche Tätigkeit in der Sportpsychologie und/oder Interesse für die Sportpsychologie sowie Unterstützung der Sportpsychologie und der SASP.
5. *Mentaltrainer/in* (ausserord. Mitglieder): KEIN Masterabschluss in Psychologie an einer Hochschule; Absolvierung einer Weiterbildung in Mentalen Trainingsformen; Bestehen des SASP-Aufnahmeassessments.
6. *Andere ausserordentliche Mitglieder*, die historisch bedingt in keine der oberen Kategorien passen.
7. *Studentische Mitglieder*: befinden sich im Studium der Psychologie im Hauptfach, interessieren sich für und unterstützen die SASP, haben kein Stimm- und Wahlrecht.
8. *Passivmitglieder*: unterstützen die SASP ideell oder materiell, haben kein Stimm- und Wahlrecht.

**Ev. neue/zukünftige Mitgliederkategorien:**

*Sportwissenschaftler/innen mit Schwerpunkt Forschung im Bereich Sportpsychologie*, (ausserord. Mitglieder) = Masterabschluss in Sportwissenschaft im Hauptfach, Professur/Habilitation in Sportpsychologie.

*Sportwissenschaftler/innen mit Schwerpunkt Beratung von Athletinnen und Athleten bzw. deren Umfeld*, (ausserord. Mitglieder) = Studium der Sportwissenschaft im Hauptfach, absolviertes DAS-Curriculum in Sportpsychologie an den Universitäten Bern oder Lausanne oder Äquivalenz.

Legende:

FSP = Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen

SBAP = Schweizer Berufsverband für Angewandte Psychologie

## B) Optionen für eine Vereinsstruktur

Beschreibung der Option
<b>Option 1: SASP mit zusätzlicher Sektion für Sportwissenschaftler/innen (SPOWI) mit den Schwerpunkten a) Forschung oder b) Beratung</b>
<p><b>Option 2: Umbenennung der bestehenden Sektion</b></p> <p>Option 2a): <b>SASP mit Sektion "nicht-psychologische Mitglieder"</b> mit versch. Mitgliederkategorien innerhalb der Sektion: SPOWI Forschung, SPOWI Beratung, Mentaltrainer.</p> <p>Option 2b): <b>SASP mit Sektion "nicht-FSP-Mitglieder"</b> (würde eigentlich einer Sektion "ausserordentliche Mitglieder" entsprechen) mit den verschiedenen Mitgliederkategorien innerhalb der Sektion: Sportpsycholog/innen SBAP, Psycholog/innen SBAP, SPOWI Forschung, SPOWI Beratung, Mentaltrainer:</p> <p>Option 2c): <b>SASP mit Sektion, die nur „Sektion“ genannt wird</b> mit den verschiedenen Mitgliederkategorien innerhalb der Sektion (SPOWI Forschung, SPOWI Beratung, Mentaltrainer).</p>
<b>Option 3: Beibehalten der jetzigen Vereinsstruktur</b> ohne Umbenennung der bestehenden Sektion.
<b>Option 4: Verzicht auf nicht-psychologische Sektionen:</b> Auflösung der Sektion Mentaltrainer.

Legende:

SPOWI = Sportwissenschaftler/innen